



Saison 2018/2019 Nr. 19 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



37. SPIELTAG | SAMSTAG, 11. MAI 2019, 13.30 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FORTUNA KÖLN

Vogl.Druck
GmbH



bwin

REGISTRIERTES & U.S.G.

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Die letzte Patrone im Lauf
- 7 **Wissenswert** | Leader Hamdi Dahmani | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader Fortuna Köln
- 10 **So schauht's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde

RUND UM SECHZGE

- 16 **Des bin i** | Semi Belkahia
- 18 **Neues aus Giesing** | Verletzung Stefan Lex | TV-Quote
- 20 **Mehr Neues aus Giesing** | Tor des Monats April
- 22 **Statistik** | Tabellen U-Teams | Paula neuer NLZ-Leiter
- 24 **Poster zum Herausnehmen** | Jan Mauersberger
- 27 **U19** | Jungjahrgang macht Hoffnung
- 28 **U21** | Klassenerhalt gesichert

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 36 **Alte Liebe rostet nicht** | Vor 15 Jahren
- 40 **Aktuelles** | Gemeinsam stark fürs NLZ | Sersheim
- 42 **Vorbereitung** | Trainingslager im Dilly Resort
- 44 **Auswärts, Oida** | FC Carls Zeiss Jena | Region 19
- 46 **Für's Hirnkastl** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

heute haben wir den ersten von zwei Matchbällen zum Klassenerhalt. Dass es zum Schluss nochmals so eng wird, hätten wir wohl alle nicht gebraucht. Neben einigen unglücklichen Momenten, Ausfällen und Sperren war sicherlich auch Fortuna – gerade bei den Schiedsrichtersentscheidungen – nicht auf unserer Seite.

Aber jammern und lamentieren hilft nichts. Das Gute in unserer Situation: Wir haben alles in der eigenen Hand. Optimal wäre, wenn wir heute gegen Fortuna Köln bereits alles klar machen könnten. Drei Punkte und der Klassenerhalt wäre endgültig gesichert. Doch auch für unsere Gäste aus der Kölner Südstadt ist es ein Endspiel. Wir müssen uns also auf eine enge, hartumkämpfte Partie einstellen. Unterstützt als 12. Mann unser Team.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Michael Scharold,
Geschäftsführer



UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#30 Johann Hipper



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#4 Felix Weber



#6 Jan Mauersberger



#11 Christian Köppel



#27 Semi Belkahlia



#28 Herbert Paul



#32 Simon Lorenz



#36 Phillipp Steinhart



#44 Leon Klassen

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#14 Dennis Dressel



#16 Benjamin Kindsvater



#17 Daniel Wein



#19 Alessandro Abruscia



#20 Efkan Bekiroglu



#21 Ugur Türk



#22 Aaron Berzel



#31 Kodjovi Koussou



#34 Kristian Böhnlein



#38 Romuald Lacazette

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#13 Prince Osei Owusu



#18 Nico Karger



#24 Markus Ziereis



#25 Marius Willsch



#35 Noel Niemann



DIE LETZTE PATRONE IM LAUF.

Kaum einer hatte die Südstädter als Abstiegs kandidat auf dem Zettel. Doch eine Vertragsklausel machte es möglich, dass Coach Uwe Koschinat im Oktober zu Zweitligist SV Sandhausen wechseln konnte. Mit seinem Abgang begann das Unheil. Oliver Zapel, Trainer Nummer vier, soll's nun richten.

In der vergangenen Saison war die Fortuna lange im Aufstiegsrennen, konnte dann aber keins der letzten neun Spiele gewinnen und beendete die Spielzeit auf Rang acht. Eine ähnliche Platzierung war auch dieses Jahr erwartet worden, zumal sich die Fluktation in Grenzen hielt und Trainer Uwe Koschinat es immer wieder mit der Rücken deckung des Umfelds schaffte, die Lücken zu schließen. Doch dann verließ der Coach nach dem 11. Spieltag den Süd-stadt-Klub und wechselte in die 2. Bundesliga zum SV Sandhausen. Danach war nichts mehr so, wie es vorher war. Sportlich erfolgte der Abstieg auf Raten und zuletzt machte auch noch Investor Michael W. Schwetje seinen Ausstieg publik.

Der Internet-Unternehmer war 2008 bei der Fortuna eingestiegen. Dem *Kölnner Stadt-Anzeiger* sagte Schwetje: „Perspektivisch würde bei einem Abstieg die Spielbetriebs-GmbH sauber abgewickelt werden. Anschließend wäre ich nur noch Fan von Fortuna Köln.“ Sollte der Klassenerhalt glücken, würde

Schwetje in seiner Funktion als Geschäftsführer noch die kommende Drittliga-Saison vorbe-reiten.

TRAINER UND UMFELD

Koschinat verließ die Südstäd-ter nach dem 11. Spieltag auf Platz elf mit 14 Punkten. Zwei Spiele agierte sein Assistent André Filipovic noch als Interimslösung (1 Sieg, 1 Niederlage), übergab das Team auf Rang zwölf an Tomasz Kaczmarek. Dessen Kredit war nach nur 21 Punkten aus 21 Partien am 34. Spieltag aufgebraucht. Als Nachfolger wurde der ehemalige Großaspach-Coach Oliver Zapel präsentiert. Zu Jahresbeginn hatte der 51-Jährige noch eine Offerte des finnischen Erstligisten HIFK Helsinki aus-geschlagen. „Der Trainerwechsel ist unsere letzte Patrone“, sagte Schwetje.

Perfekt war Zapels Einstieg: Im Landespokal-Halbfinale mit der Fortuna bezwang er den Stadtrivalen Viktoria mit 2:0. In der Liga setzte es jedoch anschließend ein 0:2 bei den Würzburger Kickers. Es war

damit das achte Spiel in Folge ohne Fortuna-Sieg (5 Remis, 3 Niederlagen).

ZU- UND ABGÄNGE

Mit 15-Tore-Mann Daniel Keita-Ruel, Torwart Tim Boss und Flügelspieler Manuel Farrona Pulido verloren die Südstädter im Sommer nur drei Stützen. Die Führungsspieler Hamdi Dahmani und Maik Kegel blieben dem Klub erhalten. Im Sturm konnte sich die Fortuna mit Moritz Hartmann vom FC Ingolstadt verstärken. Auch Linksverteidiger Sebastian Schiek brachte aus Großaspach Drittliga-Erfahrung mit. Thomas Bröker, der bereits im Winter 2018 kam, verfügt über mehr als ein Jahrzehnt Profierfahrung in allen deutschen Top-Ligen.

FORM UND ZIELE

Die Leistung hat bei der Fortuna zuletzt gestimmt, die Ergebnisse nicht immer. Nach dem 1:1 gegen Meppen im Montagsspiel muss heute gegen die Löwen und am letzten Spieltag zu Hause gegen Großaspach gepunktet werden, um den Klassenerhalt noch zu schaffen.

Daten & Fakten

Gegründet: 21.02.1948
Mitglieder: 1.200 (01.07.2017)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielstätte: Südstadion (14.944 Plätze)
Größte Erfolge: Bundesliga-Aufstieg 1973, von 1974 bis 2000 durchgehend 2. Bundesliga, DFB-Pokal-Finale 1983
Letzte Begegnung: Am 8. Dezember 2018 trafen beide Teams nach ist 25 Jahren wieder aufeinander. Die Partie vor 6.560 Zuschauern

im Südstadion endete torlos, obwohl die Löwen aber der 54. Minute einen Mann mehr auf dem Platz hatten (Gelb-Rot für Maik Kegel)
Bilanz der Sechzger gegen Fortuna: 7 Spiele, 2 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen. Torverhältnis: 8:9
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Kushtrim Lushtaku, Ivica Grlic, Matthias Hamann, Bernhard Winkler, Wolfgang Fahrian



Der Leader

Hamdi Dahmani (31) ist wasschechter Kölner, spielt seit 2008 für den Klub. Nur einmal ging er fremd. In der Saison 2012/2013 stand er bei Lokalrivale Viktoria unter Vertrag. Als Kapitän übernimmt er Verantwortung. „Für mich ist es sehr positiv, auch wenn es manchmal ein wenig anstrengend und eine echte Herausforderung ist“, so der Deutsch-Tunesier. Zumal es in der aktuellen Spielzeit lange nicht lief. Im ersten Heimspiel zog sich Dahmani einen Meniskuseinriss im Knie zu. Seinen ersten Treffer erzielte der Stürmer erst am 24. Spieltag. Doch nachdem der Knoten geplatzt war, netzte er fünf weitere Male ein.

In der Jugend spielte Dahmani für Alemannia Aachen und Bayer 04 Leverkusen. Über Düren und Troisdorf wechselte er 2008 zum damaligen Regionalligisten, stieg 2014 mit den Südstädtern in die 3. Liga auf.

So könnte die Fortuna spielen



Der Trainer

Oliver Zapel
Geboren: 15.01.1968
Nation: Deutschland
Trainer: seit 22.04.2019
2 Ligaspiele (0 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage)



Kurioses

Es gibt viele kuriose Geschichten von Fortunas langjährigem Präsidenten und Mäzen Jean Löring. Am 15. Dezember 1999 beim Zweitliga-Spiel der Kölner gegen Waldhof Mannheim lagen die Gastgeber vor 700 Zuschauern nach einer indiskutablen Leistung mit 0:2 zurück. Löring stürmte in die Kabine und entließ Trainer Toni Schumacher in der Pause mit den Worten: „Du hast hier gar nichts mehr zu sagen!“

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Nikolai Rehnen	04.02.1997		Tor	36	0	0	1	0	0
2	Dominik Ernst	08.08.1990		Abwehr	31	1	0	13	0	1
3	Bernard Kyere-Mensah	01.07.1995		Abwehr	27	0	1	8	0	0
4	Boné Uaferro	04.01.1992		Abwehr	31	2	0	4	0	0
5	Alwin Komolong	02.11.1995		Abwehr	1	0	0	0	0	0
6	Okan Kurt	11.01.1995		Mittelfeld	24	1	1	3	0	0
7	Michael Kessel	28.08.1984		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
8	Moritz Hartmann	20.06.1986		Angriff	26	4	3	3	0	0
9	Benjamin Pintol	19.05.1990		Angriff	12	0	2	1	0	0
10	Maik Kegel	08.12.1989		Mittelfeld	25	3	0	7	2	0
13	Alem Koljic	16.02.1999		Abwehr	7	0	0	2	0	0
14	Michael Eberwein	11.03.1996		Mittelfeld	36	4	1	3	0	0
15	Anatole Ngamukol	15.01.1988		Angriff	8	0	0	1	0	0
17	Sebastian Schiek	20.03.1990		Abwehr	30	2	0	4	0	0
18	Thomas Bröker	22.01.1985		Angriff	27	0	0	2	0	0
19	Aaron Eichhorn	22.09.1998		Abwehr	0	0	0	0	0	0
20	Robin Scheu	16.02.1995		Mittelfeld	28	6	0	10	0	1
21	Jannik Bruhns	11.05.1999		Tor	0	0	0	0	0	0
23	Moritz Fritz	15.07.1993		Abwehr	22	2	0	8	0	0
24	Nico Ochojski	09.01.1999		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
25	Florian Kraft	04.08.1998		Tor	0	0	0	0	0	0
26	Joel Abu Hanna	22.01.1998		Abwehr	6	0	0	1	0	0
27	Maurice Exslager	12.02.1991		Angriff	8	0	0	0	0	0
28	Steven Ruprecht	24.06.1987		Abwehr	16	1	0	8	0	0
29	Ali Ceylan	17.06.1998		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
30	Hamdi Dahmani	16.11.1987		Mittelfeld	33	6	2	3	0	0
31	Nico Brandenburger	17.01.1995		Mittelfeld	32	1	0	9	0	0
33	Andre Poggenborg	17.09.1983		Tor	0	0	0	0	0	0
34	Kristoffer Andersen	09.12.1985		Mittelfeld	19	1	0	3	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Sommer: Steven Ruprecht (SV Wehen Wiesbaden), Michael Eberwein (Borussia Dortmund II), Moritz Hartmann (FC Ingolstadt 04), Nico Ochojski (eigene U19), Benjamin Pintol (Hallescher FC), Nikolai Rehnen (Arminia Bielefeld), Sebastian Schiek (SG Sonnenhof Großaspach), Kwame Yeboah (SC

Paderborn)) – **Winter:** Anatole Ngamukol (Stade Reims), Florian Kraft (VfL Bochum), Joel Abu Hanna (1. FC Magdeburg)

Abgänge:

Sommer: Christoph Menz (FC Viktoria 1889 Berlin), Tim Boss (Dynamo Dresden), Kai Burger (SpVgg Frechen), Amir Falahen (Fortuna Düsseldorf

II), Manuel Farrona-Pulido (VfL Osnabrück), Daniel Keita-Ruel (SpVgg Greuther Fürth), Markus Pazurek (Bor. Mönchengladbach II), Nils-Simon Remagen (SpVgg Frechen), Cimo Röcker (FC Viktoria 1889 Berlin), Christopher Theisen (FC 08 Homburg) – **Winter:** Kwame Yeboah (Western Sydney Wanderers)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG

Pocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de

TABELLE NACH DEM 36. SPIELTAG

Pl.	Verein	Sp.				Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
		g.	u.	v.		g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	VfL Osnabrück	36	22	10	4	14	1	3	8	9	1	55:26	29	76
2	Karlsruher SC	36	19	11	6	10	4	4	9	7	2	58:34	24	68
3	SV Wehen Wiesbaden	36	20	4	12	10	2	6	10	2	6	67:45	22	64
4	Hallescher FC	36	17	9	10	8	4	6	9	5	4	43:32	11	60
5	Hansa Rostock	36	14	11	11	7	6	5	7	5	6	45:44	1	53
6	Preußen Münster	36	15	7	14	9	3	6	6	4	8	47:44	3	52
7	Würzburger Kickers	36	14	9	13	8	4	6	6	5	7	52:44	8	51
8	FSV Zwickau	36	13	10	13	9	5	4	4	5	9	45:42	3	49
9	1. FC Kaiserslautern	36	12	12	12	6	7	5	6	5	7	45:47	-2	48
10	SV Meppen	36	13	8	15	9	3	6	4	5	9	46:48	-2	47
11	KFC Uerdingen 05	36	14	5	17	5	4	9	9	1	8	44:58	-14	47
12	1860 München	36	11	11	14	8	3	7	3	8	7	45:46	-1	44
13	Eintracht Braunschweig	36	10	14	12	4	8	6	6	6	6	47:52	-5	44
14	SpVgg Unterhaching	36	9	15	12	5	8	5	4	7	7	46:45	1	42
15	Energie Cottbus	36	11	8	17	5	5	8	6	3	9	48:56	-8	41
16	Sportfreunde Lotte	36	9	13	14	4	6	8	5	7	6	30:41	-11	40
17	Carl Zeiss Jena	36	9	13	14	4	9	5	5	4	9	43:57	-14	40
18	SG Sonnenhof Großaspach	36	7	18	11	5	10	3	2	8	8	31:37	-6	39
19	Fortuna Köln	36	9	12	15	3	9	6	6	3	9	36:59	-23	39
20	VfR Aalen	36	6	12	18	3	5	10	3	7	8	43:59	-16	30

35. Spieltag | Samstag, 27.04.2019 | 13.15 Uhr 1860 München – Karlsruher SC 0:2 (0:1)



1 Uphoff (Tor) – 21 Thiede (46., 2 Camoglu), 3 Gordon, 5 Pisot, 6 Roßbach – 22 Kobald, 8 Stiefler, 10 Wanitzek, 7 Lorenz – 9 Pourie (90.+3, 20 Groß), 30 Fink (76., 14 Sané). – Trainer: Alois Schwartz.



Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 11 Köppel, 16 Kindsvater, 19 Abruscia, 24 Ziereis, 27 Belkahia, 34 Böhnlein. – **Trainer:** Daniel Bierofka.

Wechsel: Belkahia für Owusu (46.), Kindsvater für Lex (64.), Ziereis für Lorenz (79.).

Tore: 0:1 Pisot (3.), 0:2 Wanitzek (90.+3).

Gelbe Karten: Karger, Belkahia, Mölders, Kindsvater – Thiede, Camoglu, Lorenz.

Gelb-Rote Karte: Paul (84., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Bibiana Steinhaus (Langenhagen); Assistenten: Matthias Lämmchen (Meuselwitz), Steven Greif (Westhausen).

36. Spieltag | Samstag, 04.05.2019 | 14 Uhr FSV Zwickau – 1860 München 5:2 (2:1)



1 Brinkies (Tor) – 35 Antonitsch, 14 Wachsmuth, 6 Gaul, 20 Lange (88., 23 McKinze Gaines II) – 17 Schröter, 30 Reinhardt (78.), 19 Frick (84., 13 Könnicke), 28 Miatke – 15 König, 18 Lauberbach. – **Trainer:** Joe Enochs.



Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 11 Köppel, 13 Owusu, 25 Willsch, 27 Belkahia, 31 Koussou, 34 Böhnlein. – **Trainer:** Daniel Bierofka.

Wechsel: Willsch für Lacazette (46.), Owusu für Mauersberger (54.), Koussou für Kindsvater (78.). – **Tore:** 1:0 König (2.), 1:1 Wein (10.), 2:1 Wachsmuth (33., Foulelfmeter), 3:1 Frick (49.), 3:2 Mölders (55.), 4:2 Frick (58.), 5:2 Lauberbach (77.).

Gelbe Karten: Frick, Wachsmuth – Kindsvater, Lacazette, Owusu, Mölders. – **Gelb-Rote Karte:** Weber (90., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 7.723 im Stadion Zwickau.

Schiedsrichter: Dr. Riem Hussein (Bad Harzburg); Assistenten: Markus Büsing (Osnabrück), Axel Martin (Nordholz).

SONNENSCHUTZ FÜR IHR ZUHAUSE.

Sonnenschutz | Insektenschutz | Rolladenkastenproduktion



Terrassendach

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz.

Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.



Insektengitter

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter.

Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.



Raffstore

Raffstore sind effektiver Sonnenschutz und zugleich gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.



ThermFrame

ThermFrame wird aus hochverdichtetem Extrudat gefertigt. Das Komplettsystem besteht aus Beschattungseinheit, Leibungsdämmung und Fensterbankanschluss. Ein umlaufender Rahmen (Kombitherm) erleichtert das Anputzen und liefert eine zusätzliche Fensterbefestigung.

Wir machen aus Wärmeverlusten Wärmegewinne.



Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Jan Mauersberger	17.06.1985	Abwehr		1,94 m	93 kg	22.01.2016
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	79 kg	15.01.2017
11	Christian Köppel	03.11.1994	Abwehr		1,83 m	79 kg	01.07.2007
13	Prince Osei Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Alessandro Abruscia	12.07.1990	Mittelfeld		1,74 m	73 kg	01.07.2018
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Ugur Türk	24.06.1997	Mittelfeld		1,82 m	76 kg	01.07.2010
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
30	Johann Hipper	30.09.1998	Tor		1,83 m	76 kg	01.07.2017
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Mittelfeld		1,69 m	62 kg	01.07.2016
32	Simon Lorenz	30.03.1997	Abwehr		1,87 m	84 kg	09.07.2018
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
35	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
38	Romuald Lacazette	03.01.1994	Mittelfeld		1,75 m	73 kg	31.08.2018
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006
44	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
31	0	0	0	2736	5	1	0	0	1	0
10	0	0	0	541	21	1	0	0	2	5
31	2	0	2	2517	5	5	1	0	3	2
21	1	1	2	1699	0	4	0	0	0	7
10	0	0	0	379	7	0	0	0	4	4
32	4	4	8	1735	2	2	0	0	12	13
34	7	5	12	2749	0	7	0	0	4	10
3	0	0	0	155	8	1	0	0	3	0
14	2	3	5	781	0	6	0	0	6	6
2	0	0	0	133	9	0	0	0	0	2
21	1	0	1	815	5	3	0	0	13	6
35	2	1	3	3092	0	7	0	0	0	2
31	5	4	9	2457	1	2	0	0	3	11
12	2	0	2	387	13	0	0	0	7	5
27	3	1	4	1844	4	2	0	0	6	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	815	4	4	0	1	6	0
9	0	0	0	321	7	1	0	0	5	4
17	0	0	0	1009	2	4	0	0	6	8
3	0	0	0	137	4	2	0	0	2	0
31	2	1	3	2527	0	3	3	0	3	0
0	0	0	0	0	27	0	0	0	0	0
6	0	0	0	127	8	1	0	0	5	1
36	3	0	3	3097	0	3	0	0	1	3
2	0	0	0	66	4	1	0	0	2	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	5	12	17	3060	0	5	0	0	0	0
9	0	1	1	359	5	3	0	0	5	3
6	0	0	0	504	3	0	0	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Liga - Rückrunden - Spielplan



HAUPTSPARTNER DER 3. LIGA

19. Spieltag, 14.12.2018 – 18.12.2018

14.12.18 19:00	Sonnenh. Großaspach – Fortuna Köln	1:1
15.12.18 14:00	Hallescher FC – Karlsruher SC	0:3
15.12.18 14:00	Preußen Münster – FSV Zwickau	0:2
15.12.18 14:00	SV Meppen – 1. FC Kaiserslautern	0:1
15.12.18 14:00	SpVgg Unterhaching – VfL Osnabrück	1:1
15.12.18 14:00	F.C. Hansa Rostock – VfR Aalen	1:1
15.12.18 14:00	Energie Cottbus – Eintr. Braunschweig	0:1
16.12.18 13:00	TSV 1860 München – FC Carl Zeiss Jena	1:3
16.12.18 14:00	Würzburger Kickers – Sportfreunde Lotte	2:2
17.12.18 19:00	SV Wehen Wiesbaden – KFC Uerdingen 05	0:2

24. Spieltag, 15.02.2019 – 18.02.2019

15.02.19 19:00	SpVgg Unterhaching – SV Wehen Wiesbaden	1:2
16.02.19 14:00	Fortuna Köln – Eintr. Braunschweig	1:3
16.02.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – KFC Uerdingen 05	3:2
16.02.19 14:00	Preußen Münster – VfL Osnabrück	0:0
16.02.19 14:00	Hallescher FC – Sportfreunde Lotte	0:0
16.02.19 14:00	Karlsruher SC – 1. FC Kaiserslautern	0:1
16.02.19 14:00	SV Meppen – Energie Cottbus	3:0
17.02.19 13:00	Würzburger Kickers – F.C. Hansa Rostock	0:2
17.02.19 14:00	FSV Zwickau – FC Carl Zeiss Jena	2:0
18.02.19 19:00	TSV 1860 München – VfR Aalen	2:1

29. Spieltag, 15.03.2019 – 18.03.2019

15.03.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – Fortuna Köln	1:1
16.03.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Preußen Münster	2:0
16.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – Sonnenh. Großaspach	0:0
16.03.19 14:00	Würzburger Kickers – TSV 1860 München	2:1
16.03.19 14:00	Sportfreunde Lotte – 1. FC Kaiserslautern	0:2
16.03.19 14:00	VfL Osnabrück – FC Carl Zeiss Jena	3:1
16.03.19 14:00	VfR Aalen – FSV Zwickau	1:1
17.03.19 13:00	Energie Cottbus – Karlsruher SC	0:2
17.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig – SV Meppen	3:0
18.03.19 19:00	F.C. Hansa Rostock – Hallescher FC	1:1

20. Spieltag, 21.12.2018 – 23.12.2018

21.12.18 19:00	SV Wehen Wiesbaden – VfR Aalen	2:1
22.12.18 14:00	Karlsruher SC – Eintr. Braunschweig	1:1
22.12.18 14:00	Würzburger Kickers – VfL Osnabrück	1:2
22.12.18 14:00	SV Meppen – Sportfreunde Lotte	2:0
22.12.18 14:00	TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern	2:1
22.12.18 14:00	Preußen Münster – Fortuna Köln	0:2
22.12.18 14:00	Hallescher FC – FSV Zwickau	2:0
22.12.18 14:00	F.C. Hansa Rostock – Energie Cottbus	0:2
23.12.18 13:00	SpVgg Unterhaching – KFC Uerdingen 05	4:0
23.12.18 14:00	Sonnenh. Großaspach – FC Carl Zeiss Jena	0:0

25. Spieltag, 22.02.2019 – 25.02.2019

22.02.19 19:00	VfR Aalen – Sonnenh. Großaspach	1:1
23.02.19 14:00	VfL Osnabrück – Hallescher FC	2:0
23.02.19 14:00	Energie Cottbus – TSV 1860 München	1:2
23.02.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – SV Meppen	0:2
23.02.19 14:00	Eintr. Braunschweig – SpVgg Unterhaching	1:0
23.02.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Köln	0:1
23.02.19 14:00	Sportfreunde Lotte – Karlsruher SC	0:0
24.02.19 13:00	1. FC Kaiserslautern – FSV Zwickau	1:1
24.02.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Würzburger Kickers	0:2
25.02.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – Preußen Münster	0:0

30. Spieltag, 22.03.2019 – 25.03.2019

22.03.19 19:00	Fortuna Köln – VfR Aalen	1:1
23.03.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – KFC Uerdingen 05	0:0
23.03.19 14:00	TSV 1860 München – SV Meppen	1:0
23.03.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – Würzburger Kickers	2:1
23.03.19 14:00	Preußen Münster – SpVgg Unterhaching	3:0
23.03.19 14:00	Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden	1:4
23.03.19 14:00	Karlsruher SC – F.C. Hansa Rostock	1:1
24.03.19 13:00	1. FC Kaiserslautern – VfL Osnabrück	1:3
24.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig 01 – Eintr. Braunschweig 02	1:1
25.03.19 19:00	FSV Zwickau – Energie Cottbus	2:1

21. Spieltag, 25.01.2019 – 28.01.2019

25.01.19 19:00	Sportfreunde Lotte – TSV 1860 München	1:1
26.01.19 14:00	Fortuna Köln – Hallescher FC	0:1
26.01.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Preußen Münster	0:0
26.01.19 14:00	1. FC Kaiserslautern – Sonnenh. Großaspach	2:0
26.01.19 14:00	VfL Osnabrück – SV Meppen	1:0
26.01.19 14:00	FC Energie Cottbus – SV Wehen Wiesbaden	2:3
27.01.19 14:00	Eintr. Braunschweig – F.C. Hansa Rostock	2:0
27.01.19 15:00	KFC Uerdingen 05 – Würzburger Kickers	0:3
12.02.19 19:00	FSV Zwickau – Karlsruher SC	1:1
27.02.19 19:00	VfR Aalen – SpVgg Unterhaching	4:1

26. Spieltag, 01.03.2019 – 04.03.2019

01.03.19 19:00	Hallescher FC – KFC Uerdingen 05	4:0
02.03.19 14:00	Preußen Münster – VfR Aalen	4:0
02.03.19 14:00	Karlsruher SC – VfL Osnabrück	2:1
02.03.19 14:00	FSV Zwickau – Sportfreunde Lotte	0:2
02.03.19 14:00	Fortuna Köln – 1. FC Kaiserslautern	2:2
02.03.19 14:00	SV Meppen – SV Wehen Wiesbaden	1:1
02.03.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – Energie Cottbus	0:0
03.03.19 13:00	TSV 1860 München – F.C. Hansa Rostock	1:2
03.03.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Eintr. Braunschweig	0:0
04.03.19 19:00	Würzburger Kickers – SpVgg Unterhaching	0:1

31. Spieltag, 29.03.2019 – 01.04.2019

29.03.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – 1. FC Kaiserslautern	2:4
30.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – Hallescher FC	0:0
30.03.19 14:00	Würzburger Kickers – Preußen Münster	3:2
30.03.19 14:00	SV Meppen – Sonnenh. Großaspach	2:1
30.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig – TSV 1860 München	1:1
30.03.19 14:00	Energie Cottbus – Fortuna Köln	4:3
30.03.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – FSV Zwickau	3:1
31.03.19 13:00	VfR Aalen – FC Carl Zeiss Jena	1:1
31.03.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Karlsruher SC	2:0
01.04.19 19:00	VfL Osnabrück – Sportfreunde Lotte	1:0

22. Spieltag, 01.02.2019 – 04.02.2019

01.02.19 19:00	Preußen Münster – 1. FC Kaiserslautern	2:0
02.02.19 14:00	Würzburger Kickers – VfR Aalen	2:1
02.02.19 14:00	SV Meppen – KFC Uerdingen 05	3:2
02.02.19 14:00	TSV 1860 München – VfL Osnabrück	1:2
02.02.19 14:00	Sonnenh. Großaspach – Sportfreunde Lotte	0:1
02.02.19 14:00	Hallescher FC – FC Carl Zeiss Jena	0:0
02.02.19 14:00	Karlsruher SC – Fortuna Köln	3:1
03.02.19 13:00	SV Wehen Wiesbaden – F.C. Hansa Rostock	2:0
04.02.19 19:00	FSV Zwickau – Eintr. Braunschweig	0:1
20.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – FC Energie Cottbus	0:0

27. Spieltag, 08.03.2019 – 10.03.2019

08.03.19 19:00	KFC Uerdingen 05 – Karlsruher SC	1:3
09.03.19 14:00	Energie Cottbus – Preußen Münster	3:0
09.03.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – Sonnenh. Großaspach	0:0
09.03.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – TSV 1860 München	0:1
09.03.19 14:00	SpVgg Unterhaching – SV Meppen	0:1
09.03.19 14:00	Eintr. Braunschweig – Würzburger Kickers	2:2
09.03.19 14:00	Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	1:2
09.03.19 14:00	VfL Osnabrück – FSV Zwickau	3:0
10.03.19 13:00	1. FC Kaiserslautern – FC Carl Zeiss Jena	4:1
10.03.19 14:00	VfR Aalen – Hallescher FC	0:1

32. Spieltag, 05.04.2019 – 08.04.2019

05.04.19 19:00	Preußen Münster – SV Meppen	1:1
06.04.19 14:00	1. FC Kaiserslautern – VfR Aalen	0:1
06.04.19 14:00	Sportfreunde Lotte – KFC Uerdingen 05	1:3
06.04.19 14:00	Hallescher FC – Würzburger Kickers	1:0
06.04.19 14:00	Karlsruher SC – SpVgg Unterhaching	4:1
06.04.19 14:00	FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden	2:0
06.04.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Energie Cottbus	2:1
07.04.19 13:00	Fortuna Köln – F.C. Hansa Rostock	1:1
07.04.19 14:00	VfL Osnabrück – Eintr. Braunschweig	1:0
08.04.19 19:00	Sonnenh. Großaspach – TSV 1860 München	1:0

23. Spieltag, 25.01.2019 – 28.01.2019

08.02.19 19:00	VfL Osnabrück – Sonnenh. Großaspach	0:2
09.02.19 14:00	1. FC Kaiserslautern – Hallescher FC	0:0
09.02.19 14:00	KFC Uerdingen 05 – TSV 1860 München	1:1
09.02.19 14:00	FC Energie Cottbus – Würzburger Kickers	1:2
09.02.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – SpVgg Unterhaching	2:0
09.02.19 14:00	Fortuna Köln – FSV Zwickau	1:0
09.02.19 14:00	FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC	1:1
09.02.19 13:00	VfR Aalen – SV Meppen	1:2
10.02.19 14:00	Eintr. Braunschweig – SV Wehen Wiesbaden	2:3
11.02.19 19:00	Sportfreunde Lotte – Preußen Münster	1:0

28. Spieltag, 12.03.2019/13.03.2019

12.03.19 19:00	FSV Zwickau – KFC Uerdingen 05	2:0
12.03.19 19:00	Fortuna Köln – VfL Osnabrück	0:0
12.03.19 19:00	SV Meppen – Würzburger Kickers	1:1
12.03.19 19:00	TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching	1:0
12.03.19 19:00	Preußen Münster – F.C. Hansa Rostock	0:1
13.03.19 19:00	1. FC Kaiserslautern – Eintr. Braunschweig	0:0
13.03.19 19:00	Karlsruher SC – VfR Aalen	0:3
13.03.19 19:00	FC Carl Zeiss Jena – Sportfreunde Lotte	1:1
13.03.19 19:00	Sonnenh. Großaspach – SV Wehen Wiesbaden	2:3
13.03.19 19:00	Hallescher FC – Energie Cottbus	2:3

33. Spieltag, 12.04.2019 – 15.04.2019

12.04.19 19:00	SV Meppen – Hallescher FC	0:2
13.04.19 14:00	TSV 1860 München – Preußen Münster	0:1
13.04.19 14:00	Eintr. Braunschweig – Sonnenh. Großaspach	1:1
13.04.19 14:00	VfR Aalen – Sportfreunde Lotte	1:2
13.04.19 14:00	Energie Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	1:1
13.04.19 14:00	F.C. Hansa Rostock – FC Carl Zeiss Jena	1:2
13.04.19 14:00	SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Köln	3:0
14.04.19 13:00	SpVgg Unterhaching – FSV Zwickau	3:1
14.04.19 14:00	KFC Uerdingen 05 – VfL Osnabrück	1:3
15.04.19 19:00	Würzburger Kickers – Karlsruher SC	0:0



34. Spieltag, 20.04.2019 – 22.04.2019

20.04.19 14:00 VfL Osnabrück	– VfR Aalen	2:0
20.04.19 14:00 Preußen Münster	– Sonnenh. Großaspach	1:0
20.04.19 14:00 Hallescher FC	– TSV 1860 München	3:0
20.04.19 14:00 Karlsruher SC	– SV Meppen	3:1
20.04.19 14:00 FSV Zwickau	– Würzburger Kickers	2:0
20.04.19 14:00 Fortuna Köln	– SpVgg Unterhaching	1:1
20.04.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– SV Wehen Wiesbaden	3:1
21.04.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– F.C. Hansa Rostock	0:2
21.04.19 14:00 Sportfreunde Lotte	– Energie Cottbus	0:3
22.04.19 19:00 KFC Uerdingen 05	– Eintr. Braunschweig	0:3

35. Spieltag, 26.04.2019 – 29.04.2019

26.04.19 19:00 Sonnenh. Großaspach	– Hallescher FC	1:1
27.04.19 13:15 TSV 1860 München	– Karlsruher SC	0:2
27.04.19 14:00 VfR Aalen	– KFC Uerdingen 05	2:4
27.04.19 14:00 Energie Cottbus	– VfL Osnabrück	1:2
27.04.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Sportfreunde Lotte	0:0
27.04.19 14:00 Würzburger Kickers	– Fortuna Köln	2:0
27.04.19 14:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	2:0
28.04.19 13:00 SpVgg Unterhaching	– FC Carl Zeiss Jena	0:1
28.04.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Preußen Münster	3:3
29.04.19 19:00 SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Kaiserslautern	2:0

36. Spieltag, 03.05.2019 – 06.05.2019

03.05.19 19:00 VfL Osnabrück	– F.C. Hansa Rostock	1:2
04.05.19 14:00 Hallescher FC	– Preußen Münster	1:2
04.05.19 14:00 Karlsruher SC	– Sonnenh. Großaspach	2:1
04.05.19 14:00 FSV Zwickau	– TSV 1860 München	5:2
04.05.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Würzburger Kickers	3:4
04.05.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Unterhaching	4:0
04.05.19 14:00 Sportfreunde Lotte	– SV Wehen Wiesbaden	0:1
05.05.19 13:00 KFC Uerdingen 05	– Energie Cottbus	1:2
05.05.19 14:00 VfR Aalen	– Eintr. Braunschweig	1:3
06.05.19 19:00 Fortuna Köln	– SV Meppen	1:1

37. Spieltag, 11.05.2019

11.05.19 13:30 Energie Cottbus	– VfR Aalen	...
11.05.19 13:30 SpVgg Unterhaching	– Sportfreunde Lotte	...
11.05.19 13:30 TSV 1860 München	– Fortuna Köln	...
11.05.19 13:30 F.C. Hansa Rostock	– KFC Uerdingen 05	...
11.05.19 13:30 SV Meppen	– FC Carl Zeiss Jena	...
11.05.19 13:30 Sonnenh. Großaspach	– FSV Zwickau	...
11.05.19 13:30 Hallescher FC	– Eintr. Braunschweig	...
11.05.19 13:30 SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	...
11.05.19 13:30 Würzburger Kickers	– 1. FC Kaiserslautern	...
11.05.19 13:30 Preußen Münster	– Karlsruher SC	...

38. Spieltag, 18.05.2019

18.05.19 13:30 Karlsruher SC	– Hallescher FC	...
18.05.19 13:30 FC Carl Zeiss Jena	– TSV 1860 München	...
18.05.19 13:30 VfL Osnabrück	– SpVgg Unterhaching	...
18.05.19 13:30 Eintr. Braunschweig	– Energie Cottbus	...
18.05.19 13:30 FSV Zwickau	– Preußen Münster	...
18.05.19 13:30 1. FC Kaiserslautern	– SV Meppen	...
18.05.19 13:30 KFC Uerdingen 05	– SV Wehen Wiesbaden	...
18.05.19 13:30 Fortuna Köln	– Sonnenh. Großaspach	...
18.05.19 13:30 Sportfreunde Lotte	– Würzburger Kickers	...
18.05.19 13:30 VfR Aalen	– F.C. Hansa Rostock	...

Toto-Pokal

Toto-Pokal, 1. Runde, 07. bis 15.08.2018	
15.08.18 18:30 SV Dornach	– TSV 1860 München 1:5
Toto-Pokal, 2. Runde, 21./22.08.2018	
21.08.18 18:15 FC Ergolding	– TSV 1860 München 1:7
Toto-Pokal, Achtelfinale, 04./05.09.2018	
04.09.18 19:00 FC Memmingen	– TSV 1860 München 0:1
Toto-Pokal, Viertelfinale, 02./10.10.2018	
10.10.18 19:30 TSV Buchbach	– TSV 1860 München 0:2
Toto-Pokal, Halbfinale, 09.-30.04.2019	
30.04.19 18:30 Vikt. Schaffenburg	– TSV 1860 München 3:2

Löwensteckbrief



GEBOREN

22. Dezember 1998 in München

STERNZEICHEN

Steinbock

SPITZNAME IM TEAM

Samuel

SCHULABSCHLUSS

Abitur

MÜNCHNER HOTSPOT

Cotidiano

MEINE MUSIK

Hip Hop / Rap

LIEBLINGSESSEN

Pizza

LETZTES BUCH

Ich bin Zlatan

LIEBLINGSREISEZIEL

USA

MEIN ERSTES TRIKOT

Lionel Messi (Barcelona)

LIEBLINGSAPP

Instagram

PERSÖNLICHES MOTTO

Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren

DIE LÖWEN BEDEUTEN FÜR MICH

Unglaubliche Fans

27 SEMI BELKAHIA

„DAS WARTEN WAR SCHON SCHWER!“

Semi Belkahia ist neben Dennis Dressel ein Hoffnungsträger für die neue Saison. Der 20-jährige gebürtige Münchner kam über Umwege zu den Löwen. Bei seinen bisher drei Einsätzen in der 3. Liga hat der 1,92 Meter große Innenverteidiger gezeigt, dass mit ihm in Zukunft zu rechnen ist.

Semi Belkahia ist waschechter Münchner, seine Mutter Deutsche, sein Vater kam mit 18 Jahren aus Tunesien nach Bayern. Er war es auch, der die Fußball-Leidenschaft des kleinen Semi schon früh förderte. Bereits mit drei Jahren begann er beim ESV München-Ost mit dem Kicken. „Ich hab' bei den Kleinsten mitgespielt, war der Jüngste und am Anfang noch so schüchtern.“ Sein Vater Tijani, der selbst nie aktiv Fußball spielte, trainierte später regelmäßig mit seinem Sohn auf Wiese und Bolzplatz. „Es war nicht professionell, einfach kicken, ein paar Tricks machen und schießen.“

In der U10 absolvierte Semi ein Probetraining bei den Junglöwen, wurde aber nicht genommen. Zwei Jahre später beim Merkur Cup glänzte er zusammen mit seinen Kollegen vom ESV. Sowohl Sechzig als auch Bayern zeigten anschließend Interesse an dem Talent. Das Rennen machte der FCB. Die Entscheidung war nicht rational. Vielmehr, „weil Sechzig mich damals nicht haben wollte“.

Ab 2009 spielte er für die Seitensträßler, zunächst in der U12. Nach fünf Jahren wechselte er in die U17 der TSG Hoffenheim. „Ich war bei Bayern nie der Top-

spieler, hatte nicht das Gefühl, dass auf mich gesetzt wird“, begründet er diesen Schritt. Bei einem Vorbereitungsturnier waren die Kraichgauer auf den Schlacks aufmerksam geworden, boten ihm einen Dreijahresvertrag an. „Nach Rücksprache mit meiner Familie hab' ich dann entschieden, es zu machen.“

„Ich fand das Internatsleben cool, auch, dass ich mal von zu Hause rauskam.“ Natürlich war es eine Umstellung von der Millionenstadt in das 3.000 Einwohner zählende Dorf. „Es hat beides seine Vorteile. In München kannst du viel mehr machen. Es ist aber entsprechend strebig, in Hoffenheim war alles entspannt.“ Das Einzige, was ihn nervte, waren die Fahrten zum Gynasium, als er noch keinen Führerschein hatte. „Der Bus von Hoffenheim zur Schule nach Sinsheim ging nur alle Stunde.“

Unter Julian Nageslmann, der damals noch im Hoffenheimer Nachwuchs tätig war, hat Belkahia nie trainiert. Schuld daran war ein Kreuzbandriss zum Ende seiner letzten U17-Saison. „Er war das erste halbe Jahr meiner U19-Zeit Trainer. Genau als ich wieder fit war, löste er Huub Stevens bei den Profis ab.“ Dafür hatte er es mit einem anderen

namhaften Coach zu tun: Domenico Tedesco. „Ich hatte in meinem zweiten A-Jugend-Jahr den Anspruch, jedes Spiel zu spielen.“ Tedesco aber setzte sehr zum Leidwesen von Belkahia auf Rotation. „Da hat es sich für mich abgezeichnet, dass es in Hoffenheim nicht weitergeht.“

Die nächste Station hieß VfR Garching. Praktisch, weil Semi wieder daheim bei seinen Eltern in Trudering einziehen konnte. Bei dem Regionalligisten wurde er gut aufgenommen. „Die Mannschaft war eingespielt, ich bin rein, habe meinen Part gespielt.“ Dazu setzte Trainer Daniel Weber auf den jungen Verteidiger. „Dieses Jahr war für mich sehr positiv. Wir waren erfolgreich.“ Danach konnte der damals 19-Jährige zwischen verschiedenen Angeboten auswählen. Zu Gute kam den Löwen, das Weber mit 1860-Trainer Daniel Bierofka befreundet ist. „Er hat mir klar gesagt, welche Vorteile ein Wechsel zu Sechzig hat.“ Nach einem Treffen mit Biero fiel die Entscheidung. Bereut hat er diesen Schritt nicht, wenngleich er sich lange bis zu seinem ersten Einsatz gedulden musste. „Ich habe nicht erwartet, dass ich sofort Stammspieler werde. Aber das Warten war schon schwer“, gibt er offen zu.

Rekord knapp verfehlt.

Ganz hat es für die Löwen gegen den Karlsruher SC nicht zu einem neuen Quotenrekord für Drittliga-Spiele gereicht.

Am Ende fehlten dazu 50.000 Zuschauer. Mit 1,19 Millionen Zusehern an den Fernsehgeräten im Ersten wurde trotzdem die Millionengrenze deutlich überschritten. Die 1,19 Millionen Zuschauer der ARD-Sportschau bedeuteten in der Zeit von 13 bis 15 Uhr einen Markt-

anteil von 10,3 Prozent. Es war erst das dritte Einzelspiel der Drittliga-Geschichte, das von der ARD live im Ersten übertragen wurde – zwei davon mit dem TSV 1860 München.

Auch an der Top-Quote waren die Sechzger beteiligt. Beim Auftaktspiel auf dem Betzenberg gegen den 1. FC Kaiserslautern hatten 1,24 Millionen Zuschauer ihr Fernsehgerät eingeschaltet, um das Duell der beiden Traditionsklubs zu sehen.



Verletzung.

Die Befürchtungen einer schweren Sprunggelenksverletzung bei Stefan Lex haben sich bestätigt. Der Stürmer wird den Löwen mehrere Monate fehlen.

Die Verletzung zog sich der 29-jährige Stürmer beim Totopokal-Halbfinal-Aus am 30. April 2019 bei Viktoria Aschaffenburg (2:3) in einem Zweikampf in der 34. Minute zu.

„Der Ausfall von Lexi trifft uns nicht nur im Saisonfinish hart, sondern er wird uns auch in den ersten wichtigen Spielen im kommenden Jahr fehlen“, so Geschäftsführer Sport, Günther Gorenzel. „Wir wünschen Stefan vom Verein alles Gute für den Heilungsverlauf und ein möglichst baldiges Comeback in unserer Mannschaft.“

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Quirin Moll (Kreuzbandriss)

Stefan Lex (Sprunggelenksverletzung)

Aaron Berzel (Adduktorenprobleme)



Auch im
Heimdienst
erhältlich:

**AQUA BAVARIA
CLASSIC**

in der PET-Flasche
12 x 0,5 l oder 12 x 1,0 l

**AQUA BAVARIA
NATURELL**

in der PET-Flasche
12 x 0,5 l oder 12 x 1,0 l



www.AquaBavaria.de

Lieferung direkt nach Hause & ins Büro

Grokj
Der Heimdienst

Privatbrauerei H. Egerer, Dachinger Str. 27, 94431 Großköllnbach
Tel.: 09953/301-0, Fax: -30, info@egerer.de, www.egerer.de

Ihre Grokj-Depots:

84329 Wurmannsquick Steinbach 26, Tel. 087 25/4 70

94149 Kößlarn Hofreiter Str. 5, Tel. 085 36/3 82

93444 Bad Kötzing Weißenregenerstr. 4, Tel. 099 41/89 74

85467 Oberneuching St.-Kollmann-Str. 24, Tel. 081 23/87 42

92224 Amberg Kümmersbrucker Str. 4, Tel. 096 21/78 87 33

Neu im Großraum

München & Augsburg

heute bestellt - morgen geliefert
Aqua Bavaria 12*0,5l PET

www.gbz-net.de

5,49€
zzgl. Pfand

Erstbestellung

**Versand-
kostenfrei***

*gültig bis 22.12.18



GBZ
Die Getränke-Blitzzusteller

Löwe für „Tor des Monats“ nominiert!

Der 30. April 2019 war kein schöner Abend für die Löwen. Einzig das 1:2 durch Efan Bekiroglu war ein Lichtblick.

Es war die 36. Minute des Toto-Pokal-Halbfinale bei Viktoria Aschaffenburg, als Efan Bekiroglu aus 30 Metern traf. Selbst der gegnerische Trainer Jochen Seitz sprach von einem „Tor des Jahres“. Zumindest zum „Tor des Monats April 2019“ hat die ARD-Sportschau den Treffer nominiert. Bereits seit 1971 wählen die Zuschauer der Sportschau Monat für Monat die besten und spektakulärsten Tore.

Sollte Bekiroglu die Medaille gewinnen, wäre er der siebte Löwe, der das Tor des Monats erzielt. Der letzte Gewinner dieses prestigeträchtigen Wettbewerbs aus Löwen-Sicht war im Mai 2016 Florian Neuhaus mit seinem 50-Meter-Treffer im Halbfinal-Hinspiel um die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft gegen Borussia Dortmund.

Bis Samstag, 19. Mai 2019, 19 Uhr, kann auf der Homepage www.sportschau.de abgestimmt werden. Neben Bekiroglu stehen die Treffer von Matheus Cunha (RB Leipzig),



Lucas Röser (Dynamo Dresden), Kenan Karaman (Fortuna Düsseldorf) und Kai Havertz (Bayer Leverkusen) zur Wahl.



Perfekte Optik des Bereichs vor der Geschäftsstelle.

Gunter Stangl (Bild li.) aus Nittenau hat mit seinem Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen den Bereich vor dem Geschäftsstellengebäude neu angelegt. Dazu gestaltete Robin Luft (Mitte) einen Stein mit Löwen-Em-

blem. Beim KSC-Spiel begrüßte Vize-Präsident Hans Sitzberger (2. v. li.) Gunter Stangl mit Familie sowie Robin Luft, bedankte sich im Namen der Löwen für die perfekten und unentgeltlichen Arbeiten am Außenbereich.

INGWERSIRUP

inge

eine echte
GIESINGERIN

TRINK INGE INGWERSIRUP



Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

- 31. Spieltag, So., 28.04.2019, 15 Uhr**
TuS Holzkirchen – 1860 München II 0:1
- 30. Spieltag, Mi., 01.05.2019, 14 Uhr**
1860 München II – TSV Nördlingen 1:2
- 32. Spieltag, So., 05.05.2019, 16 Uhr**
1860 München II – Kirchanschöring 2:1
- 33. Spieltag, Sa., 11.05.2019, 14 Uhr**
1. FC Sonthofen – 1860 München II ...
- 34. Spieltag, Sa., 18.05.2019, 14 Uhr**
1860 München II – TSV Rain/Lech ...

TABELLE

1	SV Türkücü-Ataspor	31	21	5	5	58:26	68
2	TSV Rain/Lech	30	15	10	5	57:38	55
3	SV Pullach	30	17	2	11	50:41	53
4	SSV Jahn Regensburg II	30	14	7	9	63:45	49
5	TSV 1865 Dachau	30	14	7	9	46:37	49
6	DJK Vilzing	30	13	8	9	44:34	47
7	TSV 1874 Kottern	30	12	9	9	44:44	45
8	TSV 1860 München II	30	12	6	12	54:45	42
9	SV Kirchanschöring	30	11	9	10	48:44	42
10	TSV 1861 Nördlingen	30	10	11	9	50:54	41
11	TSV Schwabmünchen	30	12	3	15	52:49	39
12	TSV Schwaben Augsburg	30	10	9	11	37:42	39
13	FC Ismaning	30	10	7	13	43:46	37
14	1. FC Sonthofen	30	9	8	13	51:62	35
15	SpVgg Hankofen-Hailing	30	8	9	13	40:50	33
16	FC Unterföhring	30	5	9	16	35:56	24
17	TuS Holzkirchen	31	2	3	26	30:89	9

U19 Bayernliga

- 23. Spieltag, Sa., 27.04.2019, 16.30 Uhr**
FC Memmingen – W. Burghausen 1:1
- 24. Spieltag, Mi., 01.05.2019, 15 Uhr**
FC Gundelfingen – 1860 München 0:3
- 25. Spieltag, Sa., 04.05.2019, 15 Uhr**
1860 München – Jahn Regensburg 3:2
- 26. Spieltag, Sa., 11.05.2019, 16 Uhr**
1860 München – FC 05 Schweinfurt ...
- 27. Spieltag, Mi., 15.05.2019, 18.30 Uhr**
ASV Neumarkt – 1860 München ...

TABELLE

1	SpVgg Greuther Fürth	25	22	2	1	80:15	68
2	SpVgg Unterhaching	25	15	8	2	63:31	53
3	SSV Jahn Regensburg	25	16	3	6	69:33	51
4	TSV 1860 München	25	11	12	2	53:31	45
5	FC Würzburger Kickers	25	11	6	8	51:29	39
6	SpVgg Ansbach	25	10	8	7	51:57	38
7	FC Deisenhofen	25	10	7	8	54:39	37
8	FC 05 Schweinfurt	25	8	6	11	34:51	30
9	SpVgg Landshut	25	8	5	12	27:45	29
10	FV Illertissen	25	8	4	13	34:53	28
11	SV Wacker Burghausen	25	6	9	10	26:32	27
12	ASV Neumarkt	24	7	5	12	33:43	26
13	FC Memmingen	25	7	4	14	40:53	25
14	SpVgg Bayern Hof	25	5	10	10	25:44	25
15	FC Ismaning	25	4	6	15	21:53	18
16	FC 1920 Gundelfingen	24	2	3	19	20:72	9

U17 Bayernliga

- 21. Spieltag, Mi., 01.05.2019, 13 Uhr**
GW Deggendorf – 1860 München 0:4
- 22. Spieltag, So., 05.05.2019, 11 Uhr**
1860 München – FC Bayern II 2:1
- 23. Spieltag, Mi., 15.05.2019, 18.30 Uhr**
FC Augsburg II – 1860 München ...
- 24. Spieltag, So., 19.05.2019, 11 Uhr**
1860 München – ASV Neumarkt ...
- 25. Spieltag, So., 26.05.2019, 13.30 Uhr**
1. FC Nürnberg II – 1860 München ...
- 26. Spieltag, So., 02.06.2019, 13 Uhr**
1860 München – Unterhaching II ...

TABELLE

1	SpVgg Greuther Fürth	22	20	1	1	69:17	61
2	TSV 1860 München	22	18	3	1	78:24	57
3	FC Bayern München II	22	16	1	5	66:24	49
4	FC Augsburg II	22	11	6	5	58:39	39
5	SSV Jahn Regensburg	22	9	7	6	41:26	34
6	SpVgg Ansbach	23	9	5	9	36:55	32
7	FC Ingolstadt 04 II	22	8	3	11	34:52	27
8	SpVgg GW Deggendorf	22	7	3	12	25:50	24
9	FC 05 Schweinfurt	21	6	5	10	37:46	23
10	1. FC Nürnberg II	22	6	4	12	36:49	22
11	FC Memmingen	23	6	4	13	38:55	22
12	ASV Neumarkt	20	5	3	12	32:58	18
13	SpVgg Bayern Hof	21	3	4	14	21:46	13
14	SpVgg Unterhaching II	22	3	3	16	28:58	12

Manfred Paula neuer Leiter des NLZ.

Manfred Paula wird ab 1. Juli 2019 das 1860-Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) leiten.

Bis Saisonende ist Paula als NLZ-Leiter beim 1. FC Kaiserslautern tätig. Vor seiner Zeit in der Pfalz hatte er verschiedene Positionen im Management und als Trainer beim FC Augsburg (Leiter Nachwuchs, Manager Sport), FC Ingolstadt 04 (Manager Sport), SSV Ulm 1846 (Cheftrainer) und TSV Aindling (Cheftrainer) inne. Der 54-jährige Augsburgener weist durch seine Vita und seine Abschlüsse als Diplom-Sportökonom und Fußball-Lehrer

eine langjährige sportfachliche und betriebswirtschaftliche Erfahrung auf und konnte in den vergangenen Jahren zahlreiche Nachwuchsspieler an 1. und 2. Liga heranführen. Paula wird Nachfolger von Dieter Märkle, der aus privaten Gründen zu seinem Heimatverein SSV Ulm 1846 zurückkehrt.

„Als mir die Personalie Paula von den Vertretern des e.V. vorgestellt wurde, war ich von der sportlichen Kompetenz sofort überzeugt“, so Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel. Michael Scharold, Geschäftsführer

Finanzen, ergänzt: „Ich freue mich, dass diese wichtige Position für das NLZ dank der Übernahme der Personalkosten durch den e.V. so hochwertig besetzt und gleichzeitig das Budget der KGaA entlastet werden konnte.“



Seit über 35 Jahren am Stachus

Jobs für München

PASIT®

Stolzer Partner
der Löwen!



#keinlöweohnejob

www.PASIT.de

JAN MAUERSBERG



ERGER





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

 **Stadtsparkasse
München**

sskm.de/mobilesbezahlen

Die Bank unserer Stadt.

JUNGGAHRGANG MACHT HOFFNUNG.

Die U19 beendete die Englische Woche nach Ostern mit zwei Siegen und einem Remis. Besonders das 3:2 über den Tabellenzweiten SSV Jahn Regensburg macht Hoffnung für die Zukunft, da Trainer Jonas Schittenhelm fast ausschließlich auf Spieler des jüngeren Jahrgangs setzte.

Gegen Jahn Regensburg führten die Junglöwen zur Pause bereits 3:0 durch ein Eigentor der Oberpfälzer (1.) und Treffern von Peter Guinari (20.) und Brahim Moumou (42.). In der 2. Halbzeit konnte der Jahn durch Treffer von Benedikt Fischer (54.) und Veron Dobruna (70.) nochmals den Anschluss herstellen. „Am Ende waren wir froh, dass es beim Sieg blieb“, sagte ein sichtlich erleichterter U19-Coach Jonas Schittenhelm. Der 33-Jährige sah eine sehr gute 1. Halbzeit seines Teams. „Es war ein offenes Spiel. Auch Regensburg war gut drin, war sehr wuchtig und uns körperlich überlegen.“ Seiner Mannschaft, die fast ausschließlich mit Spielern des Jahrgangs 2001

angetreten war, attestierte er die geforderte Kompaktheit vor der Pause. „Auch defensiv haben wir es gut gelöst, kaum Torchancen für den Gegner zugelassen.“ Das war dann in der 2. Halbzeit nicht mehr der Fall. „Wir nehmen die drei Punkte gerne mit, wenngleich es am Ende eine knappe Sache war“, so Schittenhelm.

Auch drei Tage zuvor beim FC Gundelfingen stand es zur Pause 3:0 für die Junglöwen – nur diesmal war es auch der Endstand. Benedikt Auburger (13.), Peter Guinari (18.) und Patryk Richert (43., Bild) erzielten die Treffer. Schittenhelm sprach von ei-

nem ungefährdeten Sieg. „Wir haben das Spiel dominiert, keine Chancen für den Gegner zugelassen. In der 1. Halbzeit waren wir gut, haben das Spieltempo hochgehalten und entsprechend die Tore erzielt. Mit der 2. Halbzeit war ich nicht mehr zufrieden“, resümierte Schittenhelm. Zwar hatte sein Team weiterhin viel Ballbesitz, den Gegner im Griff, doch das Tempo sei nicht mehr zufriedenstellend gewesen. „Dazu haben wir unsere Chancen schlecht ausgespielt und abgeschlossen.“

Dagegen hatte es zum Auftakt der Englischen Woche nicht mit einem Sieg gegen den SV Wacker Burghausen geklappt. Die frühe Führung durch Richert (8.) glich Keanu Wohlfahrt (65.) zum 1:1-Endstand aus. „Wir haben in der 1. Halbzeit ordentlich gespielt, nach hinten nichts zugelassen“, so das Resümee von Schittenhelm. „Nach gutem Start in den zweiten Durchgang haben wir unsauber gespielt, so den Gegner zurück ins Spiel gebracht“, kritisierte der Trainer. „Deshalb können wir mit der Leistung in der 2. Halbzeit nicht zufrieden sein. Wir haben das Spiel aus der Hand gegeben.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



U21 SICHERT DEN KLASSENERHALT.

Die U21 machte zwei Spieltage vor dem Saisonende den Klassenerhalt in der Bayernliga Süd durch ein 2:1 zu Hause über den SV Kirchanschöring perfekt. Dabei war die Partie exemplarisch: Trotz drückender Überlegenheit und einer Vielzahl an Chancen musste bis zum Abpfiff gezittert werden.

Ugur Türk (Bild) hatte beim 2:1 gegen das Team vom Waginger See beide Treffer erzielt (34. und 69.). Arif Ekin (12.) und Fabian Greilinger (85.) trafen noch Aluminium. Trotz drückender Überlegenheit und einem klaren Chancenplus wurde es nach dem Ausgleich von Lukas Pöllner kurzzeitig nochmals eng (59.). Aber die kleinen Löwen fingen sich wieder, konnten auch die Gelb-Rote Karte gegen Leon Klassen (71.) kompensieren.

„Wir haben völlig zu Recht mit 2:1 gewonnen“, fand Löwen-Coach Sebastian Lubojanski. Besonders vor der Pause habe sein Team dominiert. Die Chancenverwertung sah er dabei als größtes Manko. „Wir hätten schon nach der

1. Halbzeit mindestens 2:0 führen müssen“, so der 36-Jährige. Auch nach Wiederanpfiff habe man genügend Möglichkeiten gehabt, den zweiten oder dritten Treffer nachzulegen. „Ugur hätte sein Torekonto heute noch deutlich höher schrauben können.“ Umso ärgerlicher der Ausgleich. „Gottseidank haben wir das Geschehen wieder in die richtige Richtung gelenkt.“ Nach dem Platzverweis von Klassen musste Lubojanski umstellen. „Trotzdem haben wir uns in Unterzahl klarste Möglichkeiten zum 3:1 herausgespielt.“ Deshalb monierte der Löwen-Coach vor allem das knappe Ergebnis. „Wir haben es versäumt, unsere Überlegenheit in einen klaren Sieg umzu-

wandeln. Mit der kämpferischen Leistung war ich zufrieden. Die Naivitäten und individuellen Fehler müssen wir aber abstellen.“

Vier Tage zuvor am Mai-Feiertag gab's gegen den TSV 1861 Nördlingen eine 1:2-Niederlage. Daniel Dewein (27. und 75.) hatte beide Treffer für die Gäste erzielt. Den zwischenzeitlichen Ausgleich markierte Noel Niemann (60.). „Das war ein Spiel, bei dem wir aufgrund des Spielverlaufs hätten punkten müssen. Leider waren wir mit zwei, drei Mann in der 1. Halbzeit nicht auf dem Platz“, ärgerte sich Lubojanski. „Der Gegner gibt im gesamten Spiel nur drei Torschüsse ab und macht daraus zwei Tore.“

Zu Beginn der Englischen Woche gab es den erwarteten Sieg bei Schlusslicht TuS Holzkirchen. Das „Tor des Tages“ erzielte Ekin in der 50. Minute per direkt verwandeltem Freistoß. „Wir haben nicht unser bestes Spiel gemacht“, so Lubojanski. „In der 2. Halbzeit waren wir besser im Spiel. Auch wenn Holzkirchen am Ende nochmals Druck gemacht hat, war es aus meiner Sicht ein verdienter Sieg.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



LIONHEARTED.

Antje Drinnenbergs »Lionhearted – aus der Deckung« ist ein einfühlsames filmisches Portrait über den Boxtrainer des TSV 1860 München, Ali Cukur, der mit jungen Athleten eine abenteuerliche Reise nach Ghana in Westafrika unternimmt

Der Film begleitet drei der Schützlinge Cukurs, zwei Männer und eine Frau, die in der Boxabteilung der Münchner Löwen eine sportliche Heimat gefunden haben. Ihr Trainer ist für sie mehr als ein Übungsleiter. Er ist eine Respekts- und Vertrauensperson, der sie bei ihrem Kampf um Anerkennung und einen Platz in der Gesellschaft unterstützt.

Manchen von ihnen scheint das Leben in München hart. Doch als Ali das alljährliche Boxcamp nach Ghana verlegt, beginnen sie ihr Leben in Deutschland aus einer anderen Perspektive zu sehen. In den Slums von Accra, einer Hochburg des Boxens, wo sie nun trainieren, sind die Lebensumstände weit schwieriger. Die Reise wird zu einem Kultur-

schock. Konfrontiert mit der Armut vor Ort, den harten Trainingsbedingungen, aber auch den intensiven, von Herzlichkeit und Gastfreundschaft gezeichneten Begegnungen, setzen sie sich mit ihrer eigenen Lebenssituationen auseinander.

Der Film erzählt eine Sportgeschichte über Kampfgeist und Gemeinschaftsgefühl. Die Protagonisten erzählen von den Kämpfen ihres Lebens, von Identität, Wut und Selbstbeherrschung, und welche Rolle das Boxen und ihr Trainer dabei spielen. Auf dem DOK.fest München läuft »Lionhearted« am Samstag, 11. Mai um 18:30 Uhr im Rio 1 am Rosenheimer Platz und am Dienstag, 14. Mai um 9:30 Uhr im City 3 in der Sonnenstraße.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Trainer Ali Cukur. Foto: Bilderfest und Firsthand production

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



DIE BESTEN TEAMS TRAGEN MACRON WARUM NICHT AUCH IHR?

www.macron.com



**KONTAKTIEREN SIE UNS
FÜR EIN ANGEBOT**

MÜNCHEN

Münchner Strasse 81
Putzbrunn - 85640
(Bayern) - Germany

+49 089 23719788

**DIESE TEAMS
TRAGEN SCHON MACRON:**



macronstore
| München

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



DRIP COFFEE BAG



RÖSTER
DES JAHRES
2018
crema

 **emilo**
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

www.emilo.com



SECHZGER *Alm*

CASHOUT

Verkauf uns deine Wette!



Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus** sichern.



Premium Partner



VOR 15 JAHREN.

Rücktritt vor Arena-Eröffnung.

Karl-Heinz Wildmoser hätte am 5. Mai seinen 80. Geburtstag gefeiert. Bis heute scheiden sich die Geister am ehemaligen Löwen-Präsident. Doch eins kann niemand leugnen: Unter dem „Boss“ erlebte der TSV 1860 München nach der Phase in den Sechziger-Jahren des letzten Jahrhunderts seine erfolgreichste Zeit.

Die Wildmoser-Ära als Präsident der Sechzger begann am 17. Mai 1992 und endete am 15. März 2004. Im Zuge der Bestechungsaffäre um die Fröttmaninger Arena, in die sein Sohn Karl-Heinz Wildmoser junior verwickelt war, trat er vom Amt zurück. Am 28. Juli 2010 starb er in München.

Nachdem 1989 der erste Versuch, Präsident zu werden, noch gescheitert war, zog Wildmoser zwei Jahre später ins Präsidium ein. Nach dem mehr oder weniger freiwilligen Rücktritt von Liselotte Knecht im Sommer 1992 – die Löwen waren gerade wie-

der in die Bayernliga abgestiegen – wurde Wildmoser zum kommissarischen Präsidenten ernannt – die Dinge nahmen ihren Lauf.

Der gelernte Metzger holte Werner Lorant als Trainer und stellte mit ihm eine Mannschaft zusammen, die direkt von der Bayern- in die Bundesliga durchmarschierte. Fünf Jahre nach Wildmosers Amtsantritt stand der TSV 1860 im UEFA-Pokal.

Das Büro-Gebäude an der Grünwalder Straße 114 wurde aufgestockt, die Trainingsplätze auf Vordermann gebracht, ein Kunstrasenfeld neu angelegt. Die Mitgliederzahl vervierfachte sich während Wildmosers Amtszeit.

Der Abstieg begann mit dem verpassten Einzug in die Gruppenphase der Champions League 2000/2001, setzte sich in der Entlassung von Lorant im Oktober 2001 fort. „Mit der Allianz Arena fing der ganze Scheiß doch an! Das Schlimmste, was 1860 passieren konnte. Ich habe es vorher gesagt“, so Lorant. Er sollte Recht behalten. Letztlich führte das Stadion indirekt zum Aus von Wildmoser beim TSV 1860.





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**



MAGENTA SPORT

**ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE
JETZT KOSTENLOS SICHERN***

www.magentasport.de/aktion/3liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

**FÜR
ALLE***

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder bei Buchung von MagentaSport bis zum 30.06.2019 in den ersten 6 Monaten kostenlos, danach 9,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 18 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Spontانيتät ist immer ein guter Plan.

Inkl. 5 Jahre Garantie¹ und Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg.



T-Cross 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/außerorts 4,4/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 112.

Lackierung: Uranograu, **Innenausstattung:** Titanschwarz

Ausstattung: „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent, inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Rücksitzbank verschiebbar, Beifahrersitzlehne nicht umklappbar, Notrufsystem eCall, Fahrlichtschaltung automatisch, Umfeldbeobachtungssystem u. v. m.

Fahrzeugpreis:	17.975,00 €	Effektiver Jahreszins:	4,33 %
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	16.696,66 €	Gesamtbetrag:	9.360,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	4,33 %	48 mtl. Leasingraten à	195,00 € ²

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefahrtzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. ²Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Volkswagen

Hol Dir Deinen neuen „Golf“ bei uns & sicher Dir Dein FAN-PAKET mit einem Trikot und Ball von TSV 1860!



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstraße 12-16, 81669 München

Alexander Lübcke

MAHAG TSV 1860 Projektverantwortlicher
Verkaufberater

Tel.: 089/ 4 80 01-425
alexander.luebcke@mahag.de

MAIBAUMFEST IN SERSHEIM.

Die Sersheimer Löwen aus dem Landkreis Ludwigsburg organisierten nun bereits zum 10. Mal in Eigenregie ein Maibaumfest in ihrer 5.600 Einwohner zählenden Gemeinde.

Der Fanclub hatte den über 20 Meter hohen Baum besorgt und stellte ihn mit Muskelkraft auf. Der gesamte Ortsmittelpunkt war auf die Löwen angepasst. So gibt es nur am 1. Mai in Sersheim die Grünwalder Straße, der Platz, auf dem der Maibaum aufgestellt wird, firmiert als Sersheimer Löwenplatz – alles mit weiß-blauen Flaggen ausgeschückt.

Etwa 1.500 Gäste verfolgten den Brauch des Maibaum-

aufstellens und vernügten sich bei Blasmusik, Weißwürsten, Leberkäse und nicht nur alkoholfreien Getränken bis in die Abendstunden.

Juatta Schnell, die als Vertreterin des TSV 1860 München die 250 Kilometer einfache Fahrt in die Metropolregion Stuttgart auf sich genommen hatte, war begeistert. „Ein tolles Fest mit super Organisation. Ich freue mich schon jetzt auf das 11. Maibaumfest in Sersheim.“



Fürs NLZ.

Die Initiative „Gemeinsam stark fürs NLZ“ will das **Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der Löwen unbürokratisch, effizient und nachhaltig stärken.**

Dazu geben die Initiatoren der Aktion allen Interessenten die Möglichkeit, sowohl die U9 bis U17 über die Unternehmer für Sechzig als auch die U19 und U21 über die KGaA zweckgebunden zu unterstützen.

Mit dem gesammelten Geld möchte die Initiative an mehreren Stellen langfristige Verbesserungen für das Nachwuchsleistungszentrum und seine Spieler erreichen. Michael Scharold begrüßt die Aktion: „Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 3. Liga machen es nahezu unmöglich, dauerhaft eine Ausbildung auf dem bekannten Niveau aus den herkömmlichen Einnahmen anzubieten. Für uns ist es daher ein Glücksfall, wenn sich aus der Mitte der Anhängerschaft eine Idee wie diese bildet.“

Weitere Infos & Kontonummer im Internet unter **bit.ly/GemeinsamstarkfürsNLZ**



Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



TRAININGSLAGER IM DILLY RESORT.

Der TSV 1860 München wird sich ab diesem Sommer im Herzen von Österreich auf die Saison vorbereiten. Im 4-Sterne-Superior-Hotel Dilly Resort in Windischgarsten finden die Löwen perfekte Rahmenbedingungen für ihr Trainingslager vom 2. bis 7. Juli 2019 vor.

„Wir sind ein Familienbetrieb in der fünften Generation und legen daher großen Wert darauf, dass sich alle bei uns willkommen fühlen. In unserem großen Wellnessbereich, der sich auf 5.000 Quadratmeter erstreckt, können die Profis zwischen den Trainingseinheiten optimal regenerieren“, sagt das Besitzer Ehepaar Horst und Marion Dilly, das sich persönlich um die Wünsche seiner Gäste kümmert. „Wir bieten optimale Voraussetzungen, damit die Löwen bei uns die Basis für eine erfolgreiche Saison legen können.“

Die Kooperation mit dem Hotel kam über Günther Gorenzel zustande. Der Sport-Geschäftsführer der Löwen kennt die Familie Dilly seit seiner Zeit bei Blau-Weiß Linz näher, wo sie sich als Sponsor und Gönner engagiert.

Gorenzel weiß die langfristige Zusammenarbeit mit dem verlässlichen Partner zu schätzen: „Wir sind sehr glücklich über das Angebot. Die Familie Dilly trägt im Herzen einen Fußball und hat auch für die Anliegen der Löwenfamilie ein offenes Ohr. Zudem haben sie schon mehrere Top-Klubs im Hotel beherbergt und dabei gezeigt, wie professionell und flexibel sie in der Organisation eines

Trainingslagers mit Leistungssportlern sind. In diesem Umfeld ist gesichert, dass sich unsere Mannschaft konzentriert und optimal vorbereiten kann.“

Das Dilly Resort mit einem 18 Loch Golfplatz liegt im Luftkurort Windischgarsten, nur zweieinhalb Autostunden von München entfernt. Die Übungseinheiten finden direkt auf den Hotelplätzen oder im örtlichen Stadion statt. Dort gibt es zwei Rasenplätze. Die Hamburger Sportberatungsagentur Match IQ, die den TSV

1860 seit einigen Jahren bei der Organisation von Trainingslagern und bei Testspielen betreut, vermittelte die Partnerschaft und sorgt vor Ort für die entsprechenden professionellen Rahmenbedingungen. Während des Trainingslagers sind zwei Vorbereitungsspiele gegen attraktive Gegner geplant. Zudem gibt es ein spezielles Angebot für Fans, die das Team nach Österreich begleiten möchten.

Für mitreisende Löwen-Fans gibt's ein spezielles Angebot auf bit.ly/TL2019Fanangebot



Buadep



#grantInisalifestyle

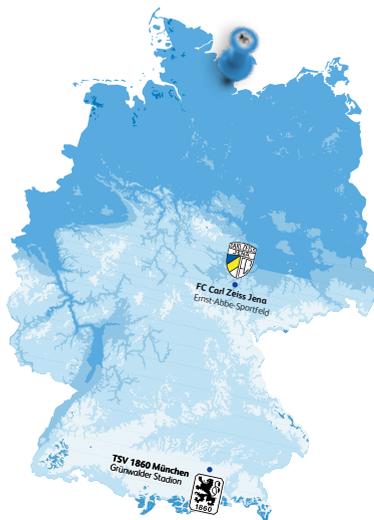


Bavaria
Grant

FC CARL ZEISS JENA

Samstag, 18. Mai 2019, 13.30 Uhr

- Gründung:** 13.05.1903
Mitglieder: 4.000 (01.07.2017)
Klubfarben: Blau-Gelb-Weiß
Anschrift: Roland-Ducke-Weg 1
07745 Jena
Telefon: (0 36 41) 76 51 00
Internet: www.fc-carlzeiss-jena.de
Spielstätte: Ernst-Abbe-Sportfeld (12.990 Plätze, davon 6.540 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

A4 aus Richtung Erfurt und aus Richtung Dresden Ausfahrt Jena-Lobeda, danach Richtung Zentrum. Das Stadion ist ausgeschildert. Öffentlich ist das Ernst-Abbe-Sportfeld direkt mit der Straßenbahn (Linien 4, 5, 35) erreichbar.

Tickets:

Das Gästekontingent ist restlos ausverkauft!

Versammlung der Region 19.

In Geiselwind im unterfränkischen Landkreis Kitzingen fand am 6. April die Versammlung der Region 19 statt.

Neben Löwen-Präsident Robert Reisinger und dem neuen Fanbeauftragten Sebastian Weber durfte Regionssprecher Jürgen Spiegel auch 1860-Profi Efkan Bekiroglu begrüßen. Der 23-jährige Mittelfeldspieler schrieb den etwa 60 anwesenden Fanclubvertretern fleißig Autogramme und stand natürlich auch für Fotos zur Verfügung. So wie auf dem Bild rechts. Es zeigt Efkan Bekiroglu eingerahmt von Regionssprecher Jürgen Spiegel (li.) und Schriftführer Jürgen Herbach (re.).



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und ohne Anschreiben bewerben unter www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Vogl.Druck GmbH
Ostendorf · Waltershofer Str. 5c
86405 Meitingen
www.vogldruck.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

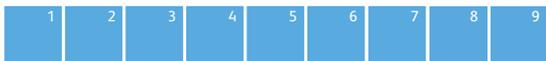
Redaktionsschluss
Dienstag, 7. Mai 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, MIS, sampics,
Uli Wagner, Anne Wild

Kfz.-Z.: Coburg	Ab- kürzung: Cent	kleine Schlinge aus Metall	Frage- wort (3. Fall)	Be- nen- nung	Letzter Gegner Saison 18/19:
Zeugwart 1860:	4		Fluss in Peru fertig gekocht		Erbauer der Arche (Altes Testam.)
9					
Trocken- heit, Unfrucht- barkeit	Abk.: Summa Vorname Seelers	8	chin. Po- litiker † Empfeh- lung		1
7				veraltet: werben, heiraten wollen	
Schlech- tester im Wett- kampf		Bewohner Trojas	Fortuna- Trainer:	Abk.: Forsthaus schweiz. Bergstock	5
					See in Schott- land (Loch ...)
Bre- chungs- kraft der Linse	ägypt. Son- nengott Volk in SO-Nigeria		Nutztier d. Samen ital.: drei		
1860-Co- Trainer:	2			säch- liches Fürwort	3
Stadt in Frank- reich			6		

TSV1860-020519 -- raetselservice.de



KREUZWORTRÄTSEL

Ein macron Trainingstop zu gewinnen.

Das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück ein macron Trainingstop mit Stehkragen gewinnen. Einsendeschluss ist der 20. Mai 2019. Das Buch „Die Geschichte eines Traditionsvereins“ geht an Lukas Bayer aus Bergen. Herzlichen Glückwunsch! TRADITION lautete das Lösungswort der letzten Ausgabe.

Viel Glück beim Rätself.





Deutschland
Garantie
von Volkswagen¹

Hol Dir Deinen neuen „Golf“ bei uns &
sicher Dir Dein FAN-PAKET mit einem
Trikot und Ball von TSV 1860!

Golf Trendline

1.6l TDI 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 4,6;
außerorts: 3,8; kombiniert: 4,1;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 106;

Lackierung: Uranograu
Innenausstattung: Titanschwarz-Schwarz

Ausstattung:

- 4 Türen
- Radio „Composition Colour“
- Fensterheber elektrisch
- Start-Stopp-System
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- u.v.m.



Privat Leasingangebot^{1,2}:

Fahrzeugpreis:	25.260,00 €
Nettodarlehensbetrag: (Anschaffungspreis):	20.140,14 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,73 %
Effektiver Jahreszins:	1,73 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	7.920,00 €

36 mtl. Leasingraten à^{1,2} 220,- €

zzgl. Werksauslieferungs- und Zulassungskosten
Volkswagen Code: VALVZVUD

¹ Die Volkswagen Leasing GmbH räumt Ihren Leasing-Kunden, die den Abschluss eines Leasing-Vertrags über ein Dieselfahrzeug (Neu- oder Jahreswagen mit Schadstoffklasse Euro 6 der Marke Volkswagen Pkw vom 01.04.2018 bis 31.12.2018 beantragen, das Recht zur vorzeitigen Vertragsaufhebung - im Falle eines Fahrverbots ausschließlich für Dieselfahrzeuge zum Zwecke der Luftreinhaltung - nach Maßgabe folgender Bedingungen ein: Der Leasing-Nehmer beantragt bei der Volkswagen Leasing GmbH im Monat der Verhängung des Fahrverbots - welches mindestens an einem Tag gilt - oder im darauffolgenden Monat, spätestens jedoch bis zum 30.06.2022, den Abschluss eines neuen Leasing-Vertrags über ein Neufahrzeug der Marke Volkswagen Pkw (Folgefahrzeug) zu den gültigen Konditionen (Bonität vorausgesetzt). Der Zeitraum zwischen der Zulassung des Ersatzfahrzeugs und der Verhängung eines Fahrverbots beträgt maximal 36 Monate. Der meldepflichtige Wohnsitz oder der Arbeitsort müssen vom Fahrverbot betroffen sein. Der Listenpreis des Folgefahrzeugs darf den Listenpreis des Ersatzfahrzeugs nicht um 15% unterschreiten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Stand 10/2018



Volkswagen



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstraße 12-16, 81669 München

Alexander Lübcke

MAHAG TSV 1860 Projektverantwortlicher
Verkaufsberater

Tel.: 089/ 4 80 01-425
alexander.luebcke@mahag.de

www.mahag.de



Werden Sie Teil unserer Mannschaft

Als Hauptsponsor des TSV 1860 München haben wir eine neue Geschäftsstelle an der Grünwalderstraße eröffnet, daher suchen wir einen

Partner im Vertrieb (m/w)

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unseren TSV 1860 Kundenbestand festigen und weiter ausbauen.

Ihre Aufgabe:

- Beratung und Betreuung unserer Löwen-Kunden und des Ausbaus der Bestände
- Cross-Selling-Potenziale erkennen und nutzen
- Neukundengewinnung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Versicherungsfachmann/frau oder vergleichbarer Abschluss
- Interesse und idealerweise Erfahrungen im Bereich der Kundenberatung
- Affinität zum Fußball
- Wille zum Erfolg mit ganzheitlicher Beratung

Es erwarten Sie:

- Sehr gute Karrierechancen
- Weiterbildungen gemäß Brancheninitiative
- Top-Rankings bei vielen Produkten
- Das Beste aus zwei Welten – zusätzliche Produktpartner erweitern Ihre Leistungsmöglichkeiten.

Interessiert? Dann freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen.

die Bayerische

Herr Volker Rech (Key Account Manager Sport)
M 0170 / 739 001

Herr Mark Gruber (Leiter Löwen-Geschäftsstelle)
Grünwalderstraße 114, 81547 München
T 089 / 6787 1860

E-Mail: bewerbung@diebayerische.de

diebayerische.de

 **die Bayerische**
Versichert nach dem Reinheitsgebot